

Größeren Betrag für Reise über PayPal bezahlen - weiß hier jemand, wie sicher das ist?

Beitrag von „patti“ vom 22. Mai 2023 18:25

Ihr Lieben,

folgendes "Dilemma": ich habe auf ebayKleinanzeigen eine Reise über Pfingsten entdeckt, die von einer Privatperson (angemeldet seit 2010, aber bisher wenig verkauft, kaum Follower und Bewertungen) verkauft wird. Die Reisedaten passen perfekt zu uns und ich würde gern zuschlagen. Meine Bitte um PayPal verlief zunächst im Sande (es gab vor Jahren mal Schwierigkeiten, deshalb sei das Konto nun gesperrt, aber mir wurde die PayPal-Adresse eines Kollegen genannt), nun wurde mir aber doch eine eigene Adresse geschickt, da das Konto wieder reaktiviert wurde. Aber irgendwie.....kommt mir das ganze komisch vor. Das blöde ist, dass es über Pfingsten an der deutschen Küste echt nichts mehr zu buchen gibt (ab 600 Euro pro Nacht, aber ich bin nicht Krösus) und ich diese Reise so gern hätte.

Nun überlege ich, ob ich es echt wagen sollte. PayPal ist ja *eigentlich* sicher... Aber zu "Reisen" steht in den FAQs nichts, das ist ja kein Gegenstand. Im Fall des Falles: weiß jemand, ob wir das Geld erstattet bekommen, falls die Reise nicht auf uns umgebucht wird? Vielleicht hat ja auch schon jemand die ein oder andere Erfahrung gemacht (hoffentlich nur gute!!).

Beitrag von „MarPhy“ vom 22. Mai 2023 18:38

Bei Privat ("Freunde & Familie") keine Chance. Mit Käuferschutz schon, kostet aber Gebühren. Wobei "Käuferschutz" bei Kauf von privat auch sone Sache ist.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 22. Mai 2023 18:52

Meinst du mit "Reise" die Miete eines Ferienhauses für einen gewissen Zeitraum?

Guck doch mal auf einschlägigen Portalen, ob das Haus nicht auch dort angeboten wird. Viele Vermieter fahren mehrgleisig. Vielleicht gibt dir das dann mehr Sicherheit.

Warum überweist du denn nicht einfach? Das ist doch das Übliche.

Beitrag von „raindrop“ vom 22. Mai 2023 19:05

[Zitat von Anna Lisa](#)

Warum überweist du denn nicht einfach? Das ist doch das Übliche.

Ich glaube es geht eher um den Verkauf bei Ebay-Kleinanzeigen. Ob Paypal oder Überweisung ist egal, ist es ein Fake-Angebot, ist das Geld futsch und du kannst nur versuchen es wieder einzuklagen.

Beitrag von „patti“ vom 22. Mai 2023 19:16

Es geht um ein Wochenende in einem großen Hotel in Nordeutschland. Die Verkäufer haben das gebucht und bezahlt und sind nun verhindert, sodass sie es bei ebay verkaufen wollen. Wie gesagt, Personenanzahl, Ort, Hotel - alles passt perfekt zu unseren Wünschen. Der Preis ist gut, nur etwa die Hälfte des eigentlichen Preises. Und es gibt eben auch so gut wie keine anderen Reisen mehr über Pfingsten.

Auf keinen Fall PayPal Freunde, da habe ich ja keine Chance im Fall eines Betruges. Gleiches gilt für Überweisungen (ich bin da leider ein gebranntes Kind): wenn ich etwas überweise, habe ich nach etwa 12 Stunden keine Chance mehr, das Geld zurückzuholen. Deshalb ist PayPal quasi als "Mittler" ja so attraktiv. Aber die Frage ist, ob dieser Käuferschutz auch bei so etwas wie einer Reise gilt. Gutscheine sind nämlich z.B. ausgenommen.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 22. Mai 2023 19:41

Ich verstehe das "Dilemma" mit den Hotels wiederum nicht. Es gibt mehr als genug Hotels in Norddeutschland noch zu normalen Preisen zu buchen. Vielleicht nicht in allererster Reihe am Strand, aber sicherlich genug wo man dann an den Küsten auch "baden" (oder was auch immer man im Mai an der deutschen Küste macht) kann.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 22. Mai 2023 19:53

Und das Hotel ist ansonsten ausgebucht?

Ich finde das bei einem großen Hotel ungewöhnlich, dass man das im Vorfeld bezahlt. Bisher habe ich in allen Hotels immer beim Auschecken bezahlt und nur mit meiner Kreditkarte garantiert.

Ich glaube, ich würde lieber die Finger davon lassen und mir selbst was suchen.

Für wie viele Personen sucht ihr denn?

Beitrag von „Schiri“ vom 22. Mai 2023 19:58

Wie weit sind denn der Anbieter und ihr auseinander entfernt? Unter (unwahrscheinlichen) Umständen könnte man sonst ja sogar hinfahren und den Deal persönlich durchführen.

Beitrag von „Schiri“ vom 22. Mai 2023 20:03

Allgemeiner Gedanke noch: Ich kenne das Kleinanzeigen-Dilemma gut, eine "typische" Masche wäre das aber doch eher nicht. Dann zielt man eher auf kleine Elektronikprodukte etc. ab, wo sich innerhalb eines Tages 200 Leute interessieren, wovon dann hoffentlich 5 doof genug sind per Western Union das Geld nach Tajikistan zu schicken (ich weiß durchaus, dass die Maschen mittlerweile perfider sind). Also das ganz große Bauchweh hätte ich hier nicht.

Ebenfalls old school: Man könnte um eine Festnetznummer (ich bin so alt, dass das für mich noch Seriösität ausstrahlt) bitten und einfach mal telefonieren. Kann dem Bauchgefühl auch helfen.

Beitrag von „Websheriff“ vom 22. Mai 2023 20:06

Zitat von patti

Der Preis ist gut, nur etwa die Hälfte des eigentlichen Preises.

Das sollte bei einem soliden Hotel auch über Storno erreichbar sein.

Mich würd das Ganze stutzig machen.

Was ist mit Datenaustausch und Kontakt mit dem Hotel?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. Mai 2023 20:30

Zitat von Schiri

Allgemeiner Gedanke noch: Ich kenne das Kleinanzeigen-Dilemma gut, eine "typische" Masche wäre das aber doch eher nicht. Dann zielt man eher auf kleine Elektronikprodukte etc. ab, wo sich innerhalb eines Tages 200 Leute interessieren,

Tatsächlich habe ich schon mehrmals sowas gelesen. In Facebook-Gruppen von Nordseeinseln tummelten sich oft Leute, die spontan eine neue Unterkunft brauchten, weil sie auf Ebay eine Vermietung hatten (also nicht unbedingt eine Storno-Unterkunft aber eben eine Unterkunft).

ICH würde es nicht machen. Bei Paypal hat man selten Recht. Privatverkäufe sind nicht versichert, und das Weiterverkaufen einer Buchung ist privat, also nicht versichert. Einfach beim Hotel nachfragen bzw. nachfragen, ob die Umschreibung erstmal offiziell übers Hotel laufen kann.

Aber ich persönlich wäre schon nach der Sache mit "kein paypal, doch paypal, doch anderer Account" raus. Ich musste schon schweren Herzens auf ein paar Sachen verzichten, das Risiko war mir zu hoch.

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 22. Mai 2023 20:33

Würde ich persönlich nicht machen.

Das klingt alles eher merkwürdig. Macht das Hotel denn da mit? Die Zimmer sind ja auf einen Namen gebucht. Oder zahlst du dann vor Ort noch Storno und Umbuchungsgebühr? Musst evtl

zu tagesaktuellen Preisen das Zimmer "neu" buchen? Das Potential ohne Urlaub (oder besser noch am Urlaubsort aber ohne Hotel) dazustehen, wäre mir zu groß.

Beitrag von „s3g4“ vom 22. Mai 2023 21:05

Ich würde im Hotel anrufen und das überprüfen lassen.

Beitrag von „patti“ vom 22. Mai 2023 21:16

[Zitat von s3g4](#)

Ich würde im Hotel anrufen und das überprüfen lassen.

Hab ich schon versucht. Das geht nur mit der Buchungsnummer, mit der man dann aber auch direkt auf einen anderen Namen umbuchen kann. Von daher gibt die verkaufende Familie sie nicht raus. Kann ich auch verstehen.

[Zitat von state of Trance](#)

Ich verstehe das "Dilemma" mit den Hotels wiederum nicht. Es gibt mehr als genug Hotels in Norddeutschland noch zu normalen Preisen zu buchen. Vielleicht nicht in allererster Reihe am Strand, aber sicherlich genug wo man dann an den Küsten auch "baden" (oder was auch immer man im Mai an der deutschen Küste macht) kann.

Echt? Ich finde nix, obwohl ich echt lange gesucht habe. Büsum, St-Peter-Ording, Warnemünde hab ich rauf und runter.

Danke für Eure Einschätzungen. Ich schlaf ne Nacht drüber und entscheide morgen aus dem Bauch heraus...

Beitrag von „patti“ vom 22. Mai 2023 21:17

Ach so, es ist ein Hotel (große Kette), bei der man Fix- oder Flex-Tarife hat. Fix ist günstiger, muss aber direkt bezahlt und kann nicht storniert (wohl aber auf einen anderen Namen umgebucht) werden. Deshalb sucht die Familie nun Ersatz.

Beitrag von „ISD“ vom 22. Mai 2023 22:18

Vielleicht kannst du nach dem Namen der*s Verkäufer*in fragen um beim Hotel anzufragen, ob unter dem Namen dort gebucht ist? Natürlich transparent kommuniziert.

Beitrag von „patti“ vom 23. Mai 2023 09:34

Ich hab mich dagegen entschieden. Sehr schade, aber ich hatte kein gutes Gefühl dabei. Danke für Euren Input.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 23. Mai 2023 10:00

[Zitat von patti](#)

Ich hab mich dagegen entschieden. Sehr schade, aber ich hatte kein gutes Gefühl dabei. Danke für Euren Input.

Besser so. Paypalkonto von Kollegen und gerade erst angemeldet... Da hätte ich auch kein gutes Gefühl.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. Mai 2023 11:10

Dieser angeblich so unschlagbare Preis ist oft die Masche, wo bei einigen Menschen der Verstand aussetzt. Diese Menschen brauchen das erhebende Gefühl, Geld gespart zu haben, bzw. ein Schnäppchen gemacht zu haben, schlauer als andere gewesen zu sein, sich einen Vorteil (ggf. auf Kosten anderer) verschafft zu haben. Kleinanzeigen ist DAS Portal, wo es letztlich nur darum geht. Und manch ein Verkäufer nutzt das seinerseits aus, um sein Gegenüber gekonnt über den Tisch zu ziehen.

Vermutlich hat sich patti eine unangenehme Erfahrung erspart. Vielleicht hat sie sich aber auch ein Schnäppchen entgehen lassen. Mit Letzterem könnte ich an ihrer Stelle besser leben.

Ich könnte da von meinem letzten Verkauf (Gebrauchtwagen) so einiges erzählen...

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 23. Mai 2023 11:19

[Zitat von Bolzbold](#)

Ich könnte da von meinem letzten Verkauf (Gebrauchtwagen) so einiges erzählen...

Bitte tu es nicht. Ich habe noch diverse Dinge, die ich wirklich gerne bei Kleinanzeigen reinsetzen würde. Aber ich prokastriniere da mehr als beim Korrigieren, weil ich weiß, wie das läuft. ☹️

Beitrag von „fossi74“ vom 23. Mai 2023 12:42

[Zitat von Bolzbold](#)

Ich könnte da von meinem letzten Verkauf (Gebrauchtwagen) so einiges erzählen...

Lass mich raten: Mit Drücken des Buttons "Anzeige aufgeben" stand das Telefon nicht mehr still, und du hast viele neue Kontakte geknüpft, vornehmlich zu Menschen osteuropäischer und westasiatischer Herkunft, die dringend "letzte Preis" wissen und das Auto am besten gleich abholen wollten?

Beitrag von „fossi74“ vom 23. Mai 2023 12:47

[Zitat von patti](#)

Ich hab mich dagegen entschieden. Sehr schade, aber ich hatte kein gutes Gefühl dabei. Danke für Euren Input.

Wie hat die Verkäuferin denn reagiert? Das fände ich noch interessant.

Zu Ebay-Kleinanzeigen (was mit Ebay schon lange nichts mehr zu tun hat und neuerdings auch nicht mehr so heißt): Wenn man es so benutzt, wie es mal gedacht war, ist es vollkommen sicher - Objekt finden, mit dem Verkäufer verhandeln, hinfahren, anschauen und gegebenenfalls bar kaufen. Das nimmt allen NSBs (Nepper, Schlepper, Bauernfänger) den Wind aus den Segeln.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. Mai 2023 13:09

[Zitat von fossi74](#)

Lass mich raten: Mit Drücken des Buttons "Anzeige aufgeben" stand das Telefon nicht mehr still, und du hast viele neue Kontakte geknüpft, vornehmlich zu Menschen osteuropäischer und westasiatischer Herkunft, die dringend "letzte Preis" wissen und das Auto am besten gleich abholen wollten?

Ich war so schlau, keine Nummer reinzusetzen. Der Rest war schon ungefähr so, wie von Dir beschrieben, wobei die Anfragen tatsächlich halbwegs zivilisiert waren. Ich habe aber dazugeschrieben, dass ich genau solche Fragen wie "letzte Preis" nicht beantworten werde. Die Taktiken dieser Händler waren aber - sagen wir - "interessant". Endergebnis war, dass bei den Verhandlungen vorm Haus die halbe Nachbarschaft zuhörte und mich quasi unterstützte. Am Ende habe ich den Preis bekommen, den ich haben wollte. (Der "Händler" gab vor, er hätte sich beim angebotenen Preis um 1.000 Euro "vertippt"... Netter Versuch...)

Beitrag von „Quittengelee“ vom 23. Mai 2023 16:21

Da wir eh schon OT sind: Wir haben für unsere Karre bei Wirkaufendeinauto.de einen sensationellen Preis bekommen, ohne Diskussion und mit allen Defekten, die es bekanntlich hatte. Ob das für bessere KfZ auch lohnt, weiß ich aber nicht.

Beitrag von „Humblebee“ vom 23. Mai 2023 16:43

Zitat von patti

Echt? Ich finde nix, obwohl ich echt lange gesucht habe. Büsum, St-Peter-Ording, Warnemünde hab ich rauf und runter.

Hast du auch an der niedersächsischen Nordseeküste (Ostfriesland, Cuxhaven und Umgebung,...) schon geschaut?

Und muss es unbedingt ein Hotel sein? Vielleicht käme ja auch eine Ferienwohnung oder -haus in Frage.

Beitrag von „patti“ vom 23. Mai 2023 17:00

Zitat von Humblebee

Hast du auch an der niedersächsischen Nordseeküste (Ostfriesland, Cuxhaven und Umgebung,...) schon geschaut?

Und muss es unbedingt ein Hotel sein? Vielleicht käme ja auch eine Ferienwohnung oder -haus in Fra

Tatsächlich sind wir genau da nun fündig geworden. Puh, das war gar nicht so einfach.

Die ebayKleinanzeigen-Verkäuferin hat übrigens verständnisvoll reagiert, wenn auch kurz und knapp. Alles gut also.

Viele Grüße an alle!

Beitrag von „Humblebee“ vom 23. Mai 2023 17:07

Das freut mich [patti](#) ! Dann mal einen schönen Kurzurlaub bei hoffentlich sonnigem Wetter!

Beitrag von „fossi74“ vom 23. Mai 2023 18:08

[Zitat von Quittengelee](#)

Da wir eh schon OT sind: Wir haben für unsere Karre bei Wirkaufendeinauto.de einen sensationellen Preis bekommen, ohne Diskussion und mit allen Defekten, die es bekanntlich hatte. Ob das für bessere KfZ auch lohnt, weiß ich aber nicht.

Ich habe beim letzten Verkauf die von mir geschilderten Erfahrungen gemacht. Eigentlich wollte ich zu wirkaufendeinauto.de - die haben mir 800 geboten, das war zu wenig. Dann habe ich mehr oder weniger spontan auf dem Parkplatz ein paar Fotos gemacht und das Auto bei Kleinanzeigen eingestellt - meine Nummer war damals dummerweise noch drin. Hölle! Am Ende hat sich aber tatsächlich ein netter Mensch aus der Nachbarschaft gemeldet und ohne viel Verhandeln 1100 bezahlt.

Wkda war damals noch etwas anders als heute. Damals haben sie erst einen unverschämten Preis geboten und das Auto dann in die Händlerauktion gegeben. Die besseren Preise sind dann nach und nach eingetrudelt. Am Ende hätte ich dort auch 1100 bekommen. Heute läuft das wohl etwas anders.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. Mai 2023 18:36

[Zitat von Quittengelee](#)

Da wir eh schon OT sind: Wir haben für unsere Karre bei Wirkaufendeinauto.de einen sensationellen Preis bekommen, ohne Diskussion und mit allen Defekten, die es bekanntlich hatte. Ob das für bessere KfZ auch lohnt, weiß ich aber nicht.

Interessant. Für mein Auto hätten sie etwas mehr als die Hälfte dessen, was ich über Kleinanzeigen bekommen habe, gezahlt.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 23. Mai 2023 18:48

Auf gar keinen Fall diese Reise kaufen. Von der Schilderung her kann das nur beschiss sein, die Alarmglocken leuten schon bei dieser Paypal-Geschichte vom Kumpel